

# Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre

## Teil 20

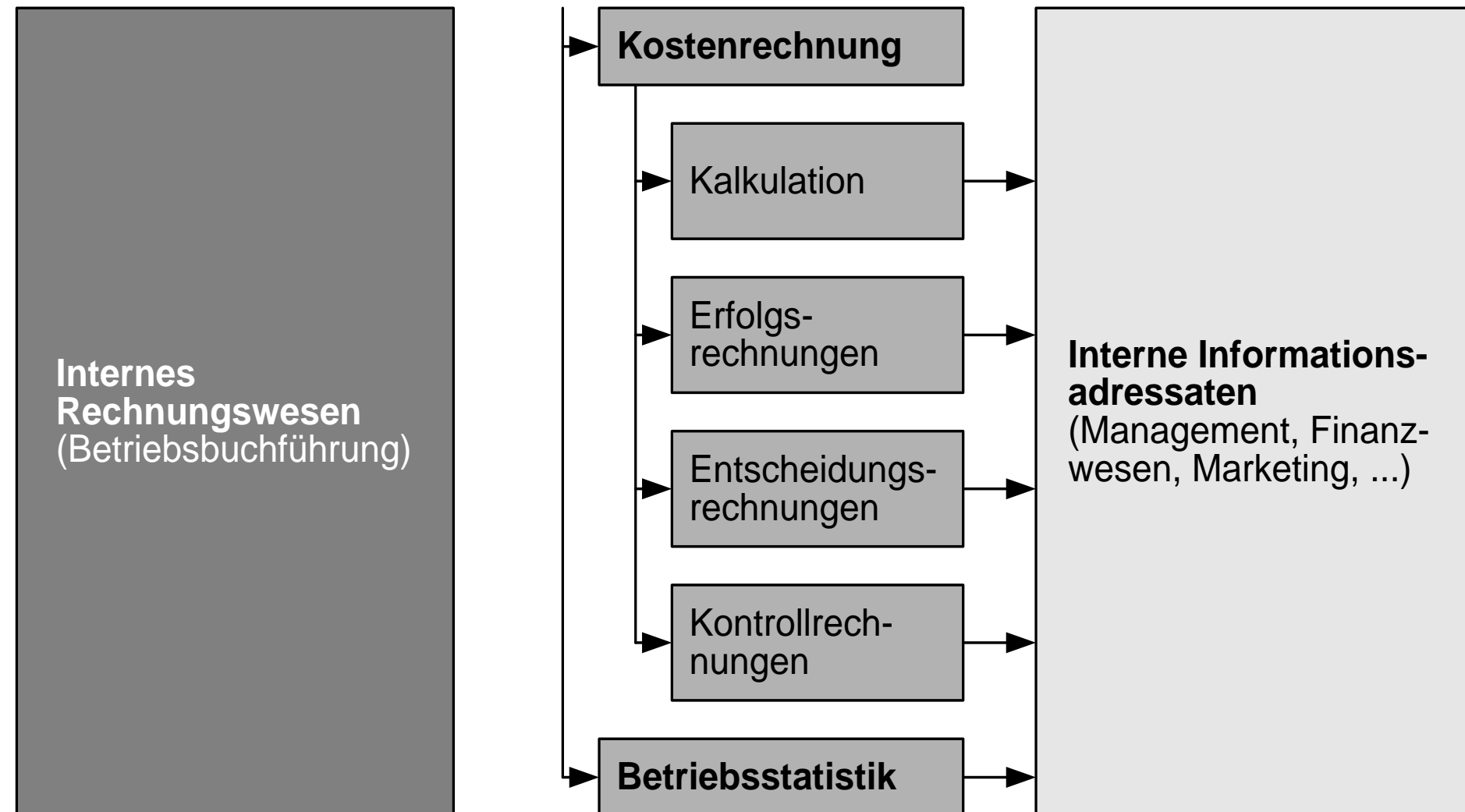
1. Grundlagen
2. Märkte & Güter
3. Ökonomie
4. Betriebstechnik
5. Management
6. Marketing
- ▶ 7. Finanz- & Rechnungswesen



## Internes Rechnungswesen

# Teilbereiche des Internen Rechnungswesens

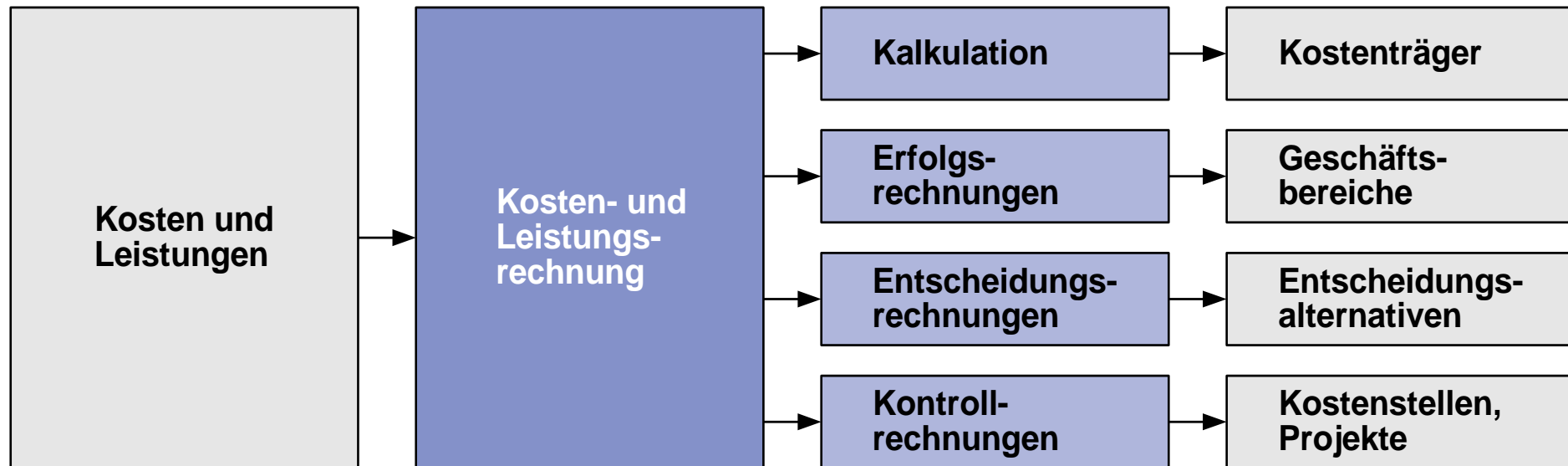
Gegenstand des Internen Rechnungswesens ist die Ermittlung und die Bereitstellung von Informationen über monetäre und mengenmäßige Größen, die benötigt werden, um die betriebliche Leistungserstellung zu planen und zu kontrollieren.



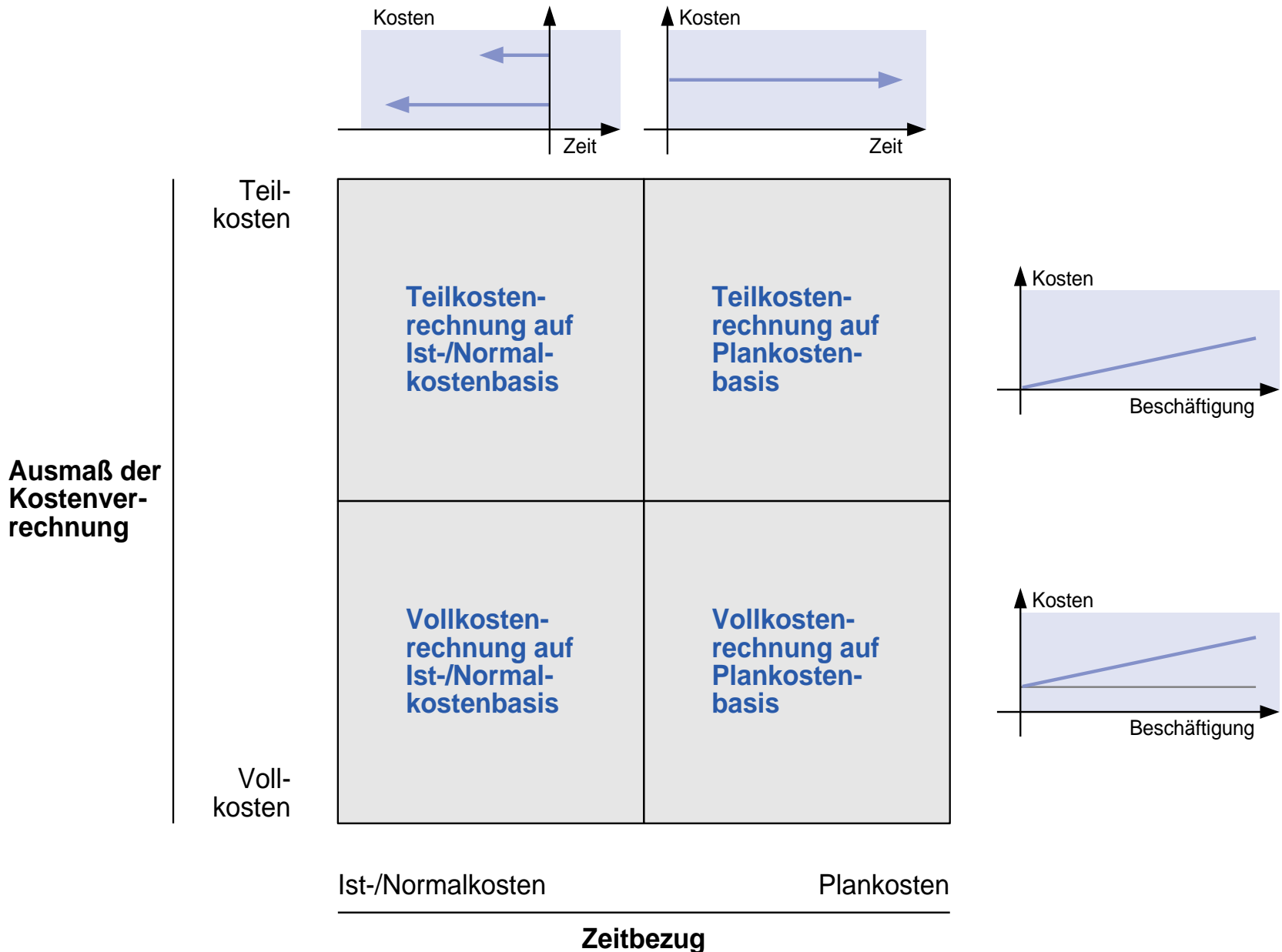
# Grundfunktionen der Kostenrechnung

Ermittlung

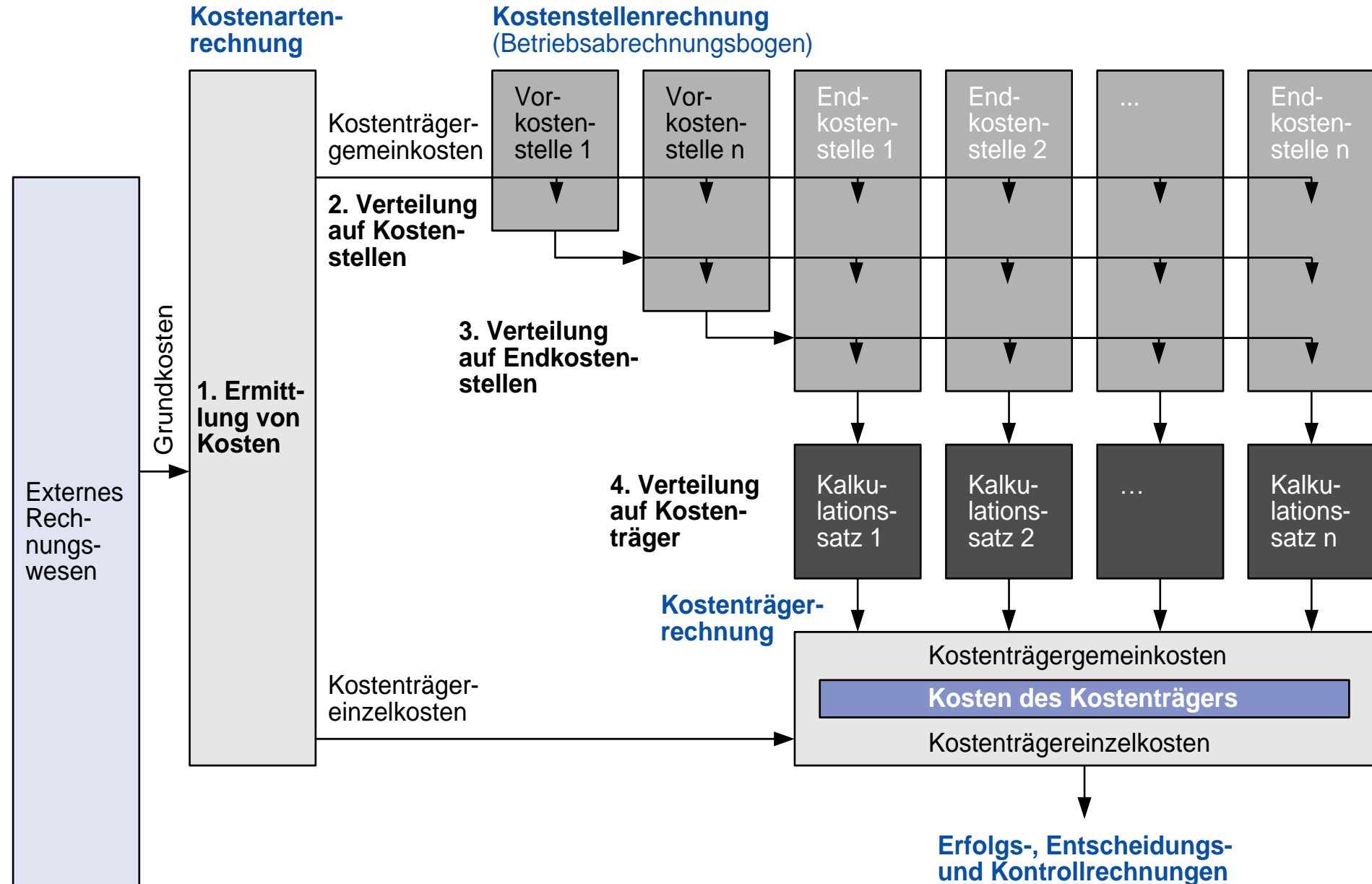
Verteilung



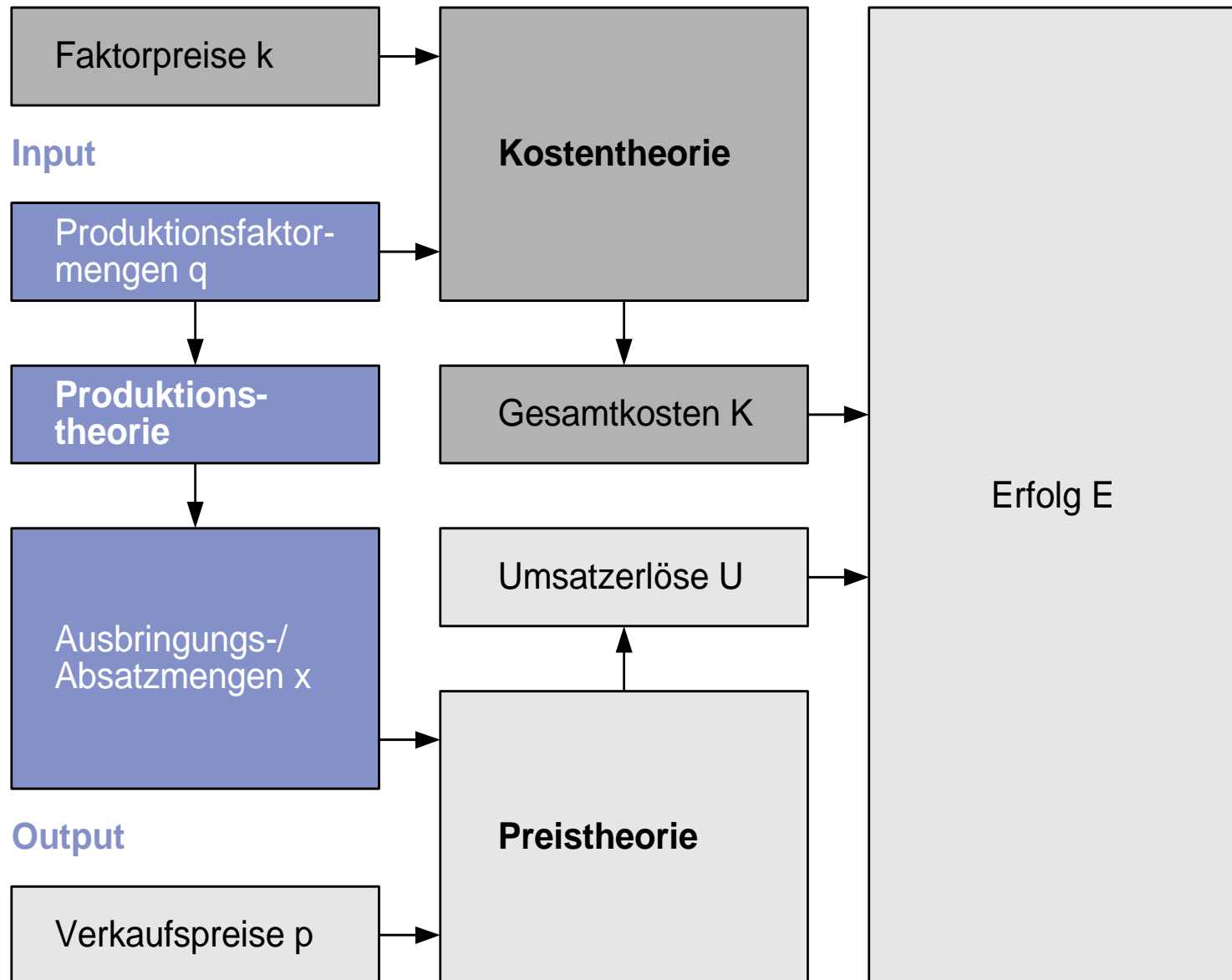
# Einteilung der Kostenrechnungssysteme



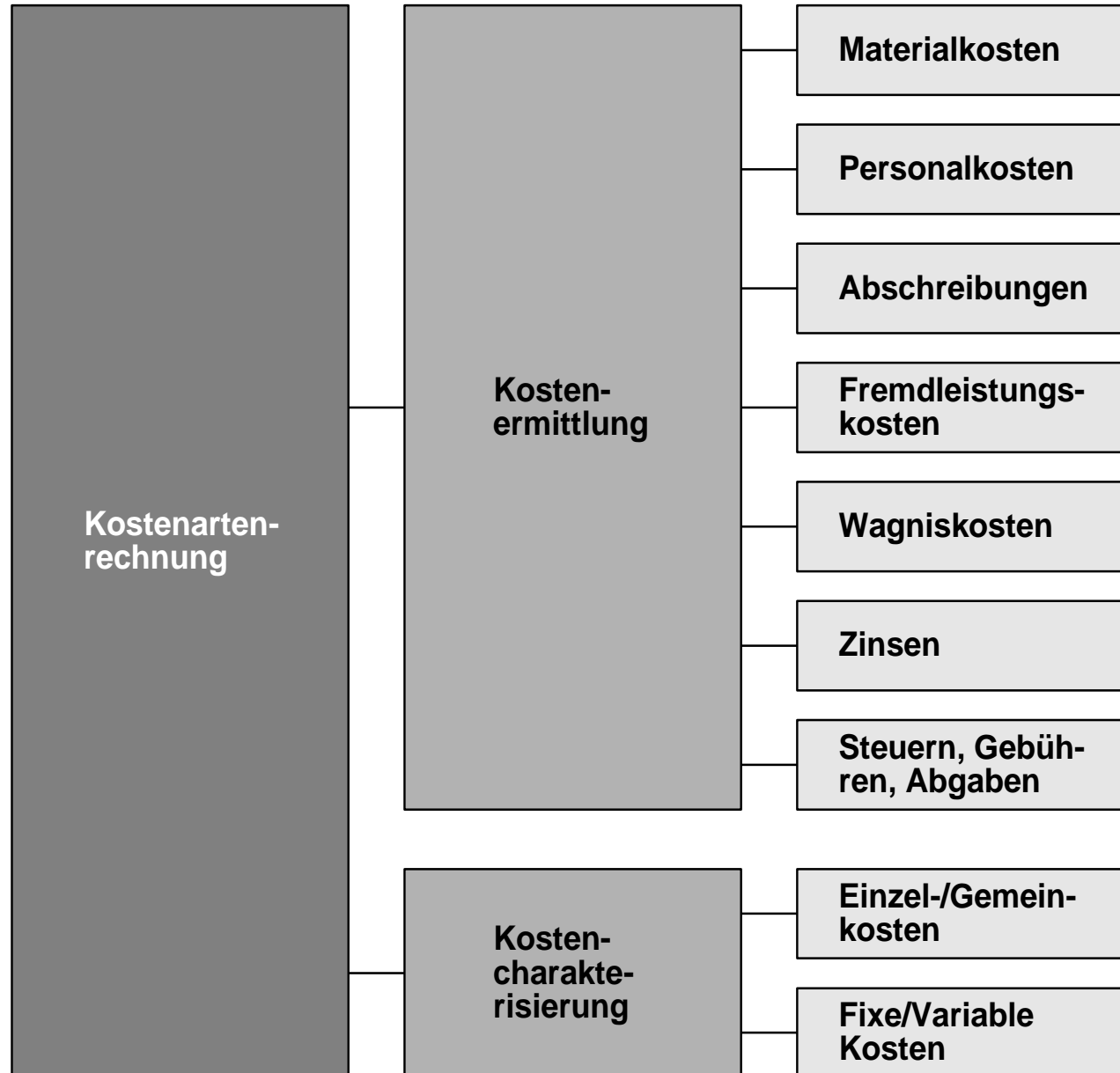
# Vorgehensweise bei der Kostenrechnung



# Zusammenhang von Produktions-, Kosten- und Preistheorie



# Aufgaben der Kostenartenrechnung



# Abschreibungen

= Ermitteln und Verrechnen der wertmäßigen Änderungen (Verluste) von Investitionen (Aktiva)

- Lineare Abschreibung  
= konstante Wertminderung über den Zeitverlauf

$$\text{Abschreibungsbetrag} = \frac{\text{Wiederbeschaffungskosten} - \text{Liquiditätserlös}}{\text{Nutzungsdauer}}$$

- Degressive Abschreibung  
= sinkende Wertminderung über den Zeitverlauf

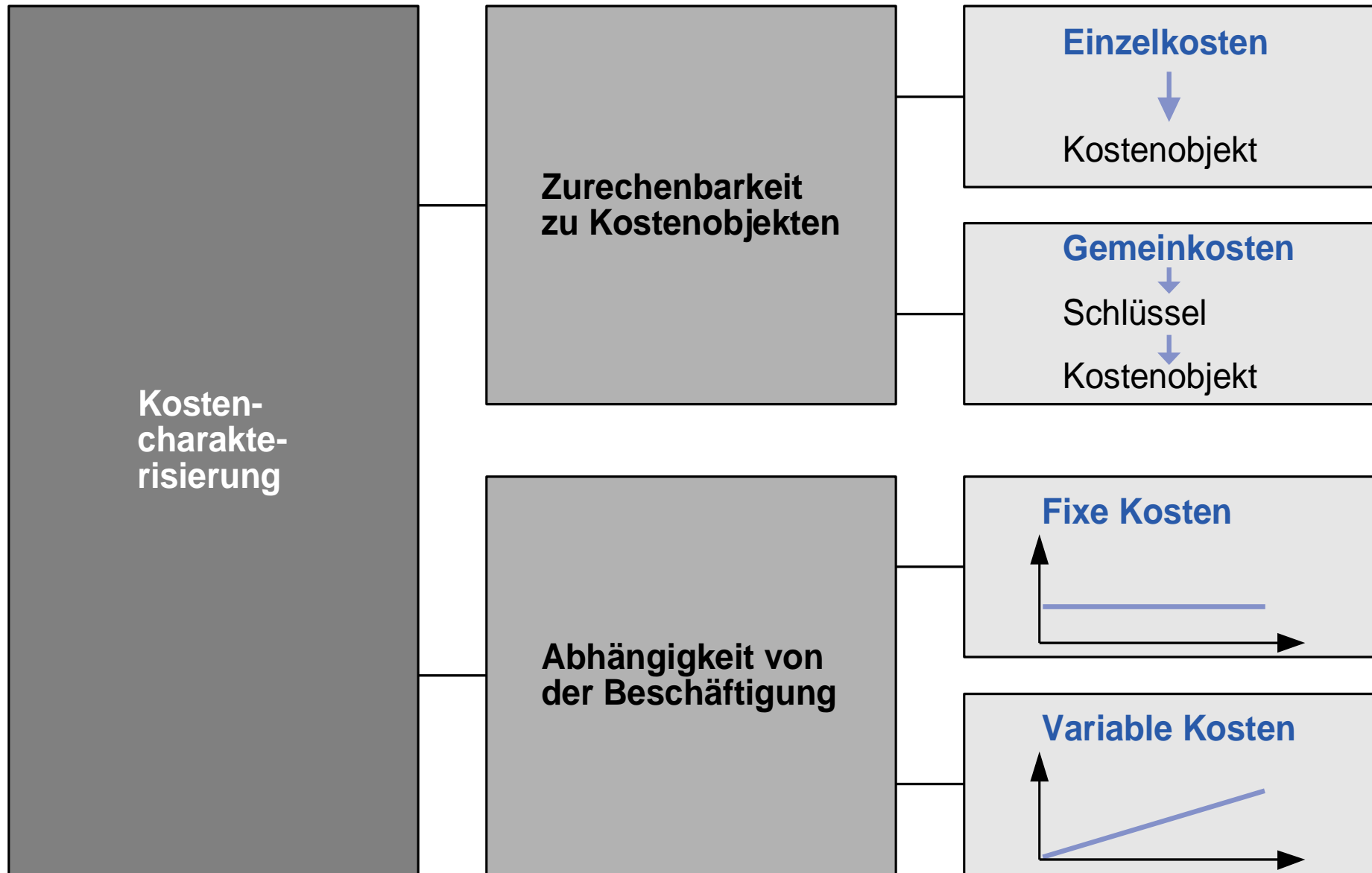
$$\text{Abschreibungsbetrag} = \text{Fortgeführte Wiederbeschaffungskosten} - \text{Abschreibungssatz}$$



# Unterschiede zwischen bilanziellen und kalkulatorischen Abschreibungen

	Bilanzielle Abschreibungen	Kalkulatorische Abschreibungen
<b>Betroffene Anlagegüter</b>	Alle	Nur betriebsnotwendige
<b>Abschreibungsbasis</b>	Anschaffungs- oder Herstellungskosten	Erwartete Wiederbeschaffungskosten
<b>Resterlöswert</b>	1 €	Erwarteter Liquidationserlös
<b>Nutzungsdauer</b>	Gemäß der AfA-Tabellen	Erwartete Nutzungsdauer
<b>Abschreibungsmethode</b>	Gemäß der gesetzlichen Vorgaben	Methode, die die Wertminderung möglichst gut abbildet

# Kostencharakterisierung



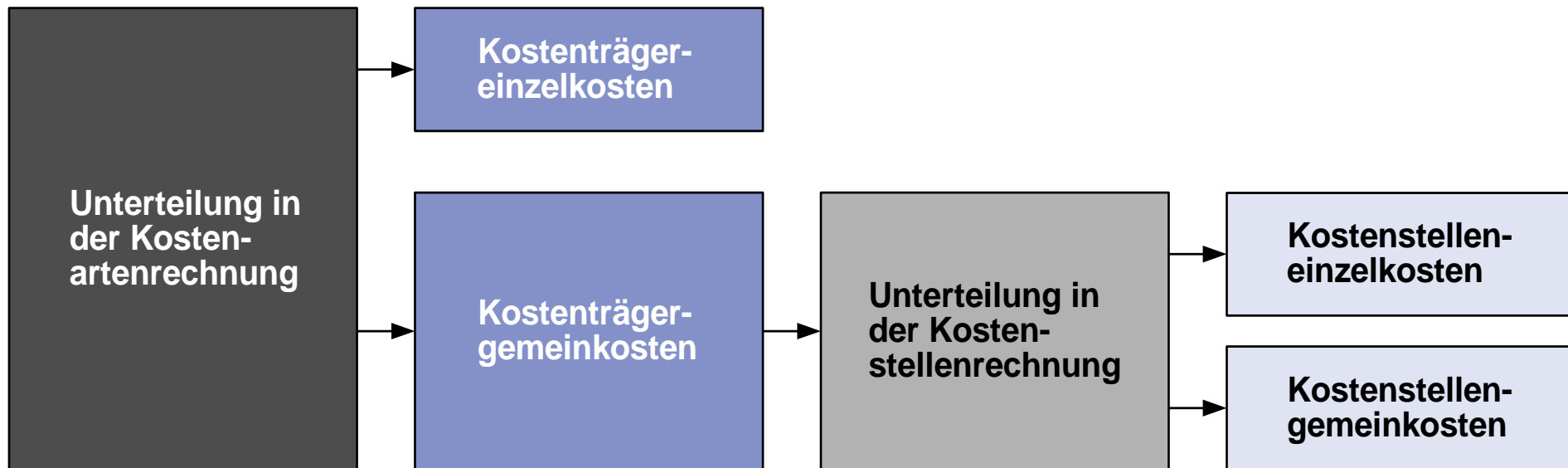
# Einzel- und Gemeinkosten

- **Einzelkosten**

können einem Kostenobjekt über Belege in einer wirtschaftlichen Art und Weise eindeutig zugerechnet werden.

- **Gemeinkosten**

können einem Kostenobjekt nicht über Belege und/oder nicht in einer wirtschaftlichen Art und Weise eindeutig zugerechnet werden.



# Beispiel: Kostenarten der Speedy-GmbH

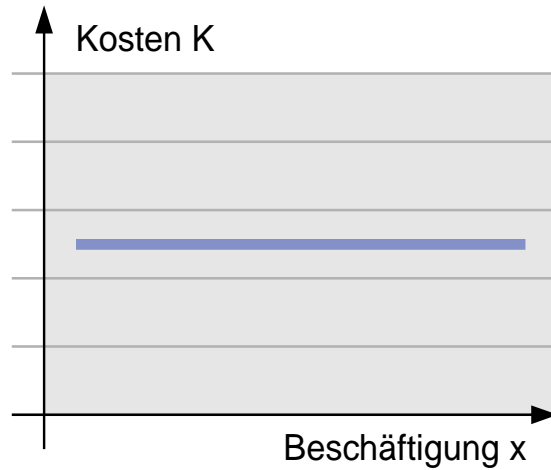
	Kostenart	Betrag
<b>Kostenträger-einzelkosten</b>	Materialeinzelkosten (Rohstoffe)	498.200 T€
	Fertigungslöhne	66.650 T€
<b>Kostenstellen-einzelkosten</b>	Material (Hilfs- und Betriebsstoffe)	31.800 T€
	Hilfslöhne	36.550 T€
	Gehälter	111.800 T€
	Kalkulatorische Abschreibungen	38.000 T€
<b>Kostenstellen-gemeinkosten</b>	Fremdleistungskosten	191.100 T€
	Versicherungen	3.380 T€
	Kalkulatorische Zinsen	45.450 T€
	Grundsteuer	520 T€

# Fixe und variable Kosten

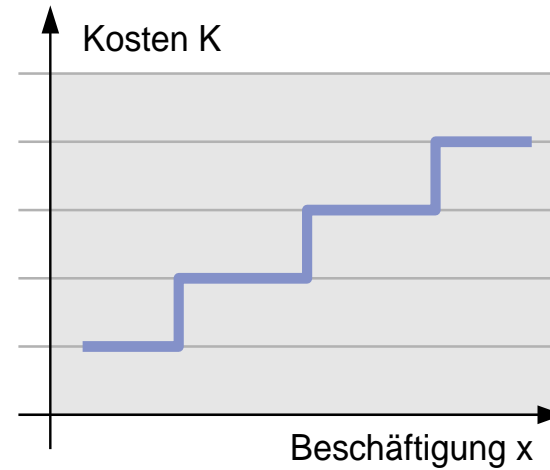
- **Fixe Kosten (Strukturkosten)**  
ändern sich innerhalb eines bestimmten Beschäftigungsintervalls nicht, wenn sich die Beschäftigung ändert.
- **Variable Kosten**  
ändern sich innerhalb eines bestimmten Beschäftigungsintervalls, wenn sich die Beschäftigung ändert.

# Kostenverläufe

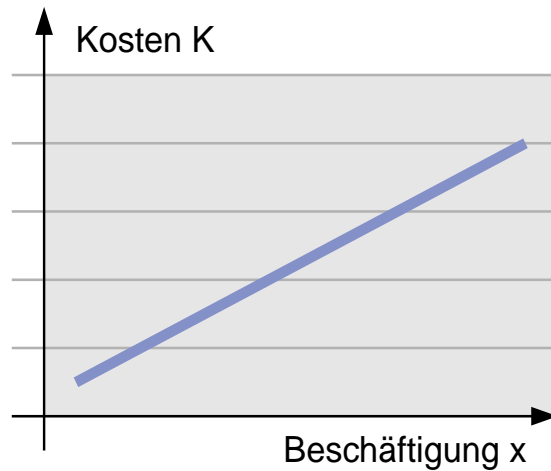
Fixer Verlauf



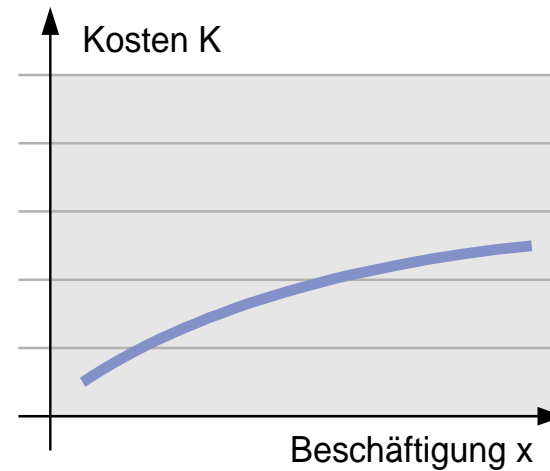
Intervall-/Sprungfixer Verlauf



Proportionaler Verlauf



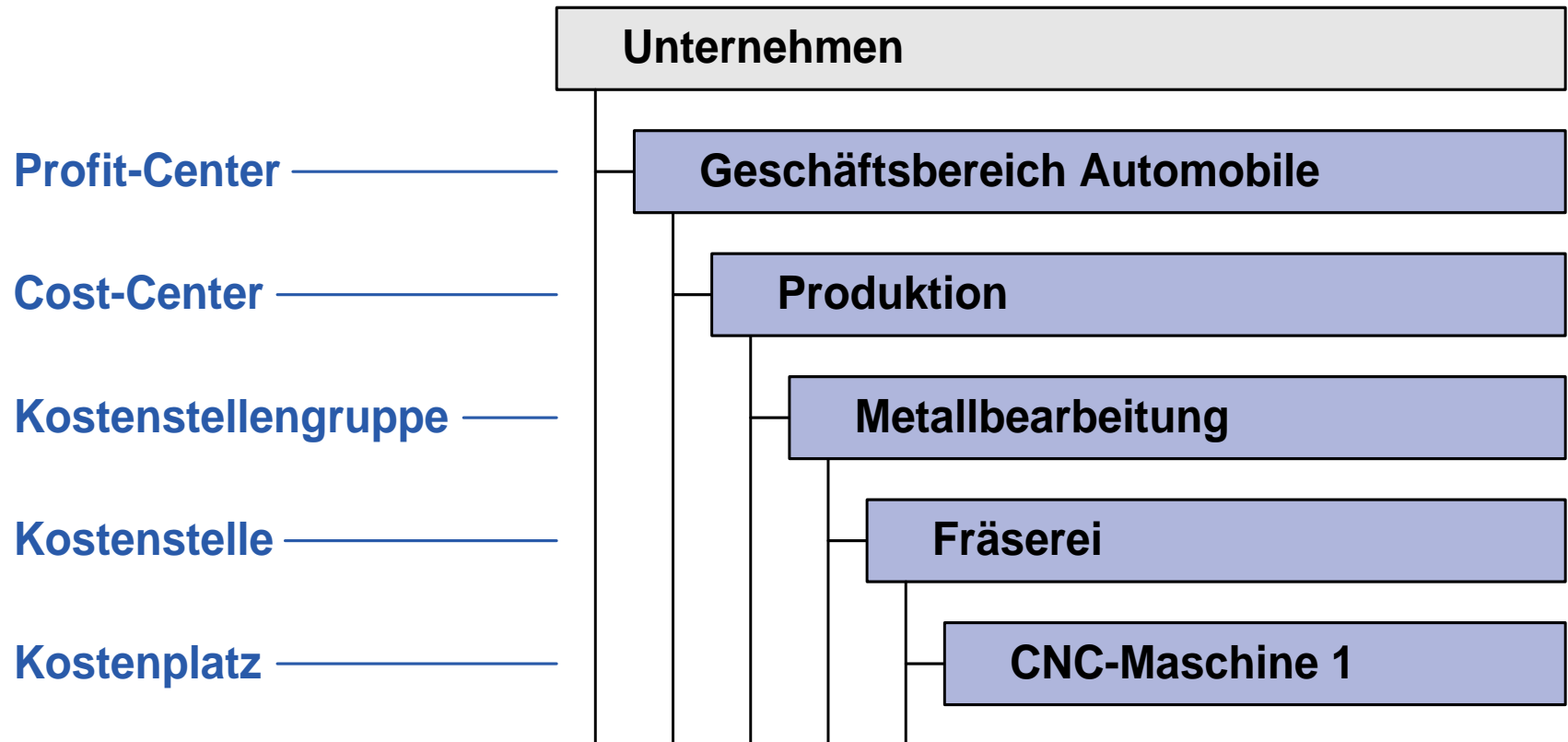
Degressiver Verlauf



# Kostenstellenrechnung: Kostenhierarchie

## Kostenstellen

sind Teilbereiche eines Unternehmens, deren Kosten erfasst, geplant und kontrolliert werden



# Ermittlung von Kalkulationssätzen

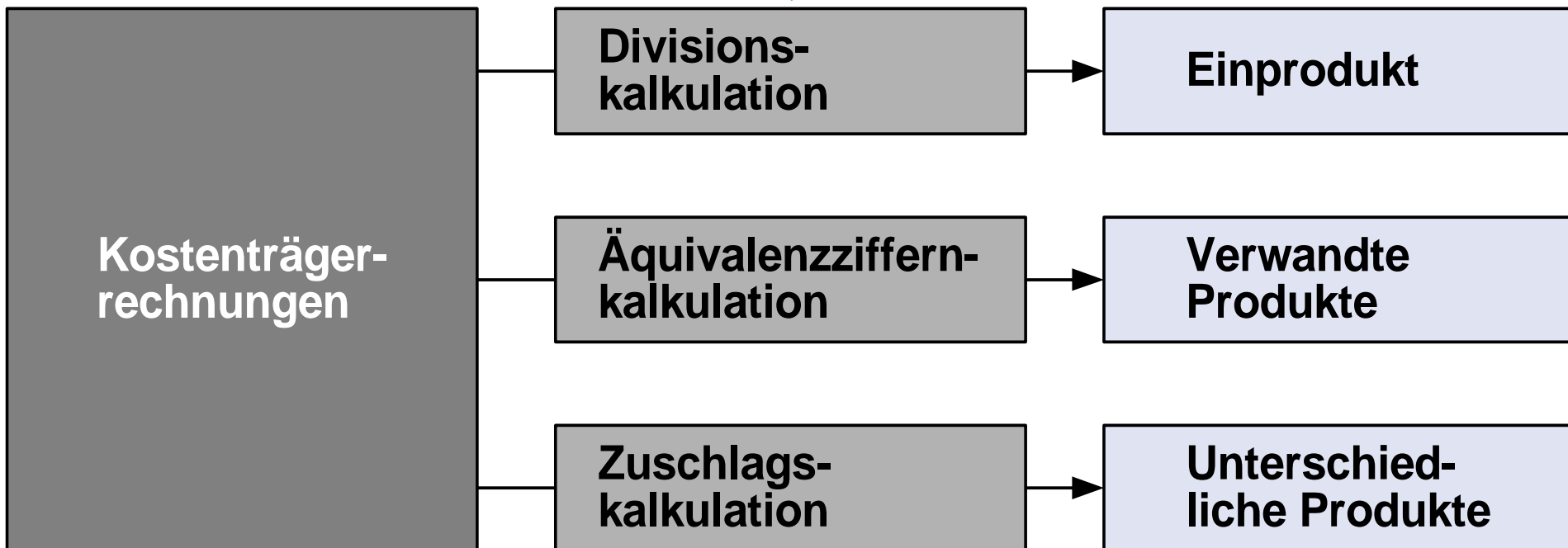
$$\text{Kalkulationssatz} = \frac{\text{Kostenträgergemeinkosten der Endkostensstelle}}{\text{Bezugsbasis}}$$

- **Verrechnungssätze**  
Mengengrößen
- **Zuschlagssätze**  
Wertgrößen



# Einsatzfelder verschiedener Kostenträgerrechnungen

$$\text{Stückkosten} = \frac{\text{Gesamtkosten}}{\text{Leistungsmenge}}$$



# Äquivalenzziffernkalkulation

	Sorte			Summe
	Standarddraht	Feindraht	Grobdraht	
Produktionsmengen	90.000 m	50.000 m	10.000 m	150.000 m
Äquivalenzziffern	1	1,2	0,9	
Menge · Äquivalenzziffer	90.000	60.000	9.000	159.000
Kostenanteil	56,6%	37,7%	5,7%	100,0%
Selbstkosten je Sorte	180.000 €	120.000 €	18.000 €	318.000 €
Selbstkosten je m	2,00 €/m	2,40 €/m	1,80 €/m	

# Zuschlagskalkulation

$$\text{Materialgemeinkostenzuschlagsatz [MGKZs]} = \frac{\text{Materialgemeinkosten [MGk]}}{\text{Materialeinzelkosten [MEk]}} \%$$

$$\text{Fertigungsgemeinkostenzuschlagssatz [FGKZs]} = \frac{\text{Fertigungsgemeinkosten [FGk]}}{\text{Fertigungseinzelkosten [FEk]}} \%$$

$$\text{Verwaltungsgemeinkostenzuschlagssatz [VwGKZs]} = \frac{\text{Verwaltungsgemeinkosten [VwGk]}}{\text{Herstellkosten [Hk]}} \%$$

$$\text{Vertriebsgemeinkostenzuschlagssatz [VtGKZs]} = \frac{\text{Vertriebsgemeinkosten [VtGk]}}{\text{Herstellkosten [Hk]}} \%$$

$$\text{Herstellkosten [Hk]} = \text{MGk} + \text{MEk} + \text{FGk} + \text{FEk}$$

# Beispiel: Zuschlagskalkulation I

	Speedster City	Speedster Family	Speedy GmbH
<b>Produktions- und Absatzstückzahl</b>	85.000 Stück	40.000 Stück	
<b>Materialeinzelkosten MEK je Stück</b>	3.745,86 €	4.495,04 €	
<b>Materialeinzelkosten MEK je Jahr</b>	<b>318.398 T€</b>	<b>179.802 T€</b>	<b>498.200 T€</b>
<b>Fertigungseinzelkosten FEK je Stück</b>	486,50 €	632,45 €	
<b>Fertigungseinzelkosten FEK je Jahr</b>	<b>41.352 T€</b>	<b>25.298 T€</b>	<b>66.650 T€</b>

$$\text{Materialgemeinkosten zuschlagssatz MGKZs } 13,6 \% = \frac{67.786 \text{ T€ MGk}}{498.200 \text{ T€ MEK}}$$

$$\text{Fertigungs gemeinkostenzuschlagssatz FGKZs } 348,9 \% = \frac{232.551 \text{ T€ FGk}}{66.650 \text{ T€ FEK}}$$

$$\text{Verwaltungsgemeinkostenzuschlagssatz VwGKZs } 13,4 \% = \frac{115.786 \text{ T€ VwGk}}{865.187 \text{ T€ Hk}}$$

$$\text{Vertriebsgemeinkostenzuschlagssatz VtGKZs } 4,9 \% = \frac{42.477 \text{ T€ VtGk}}{865.187 \text{ T€ FEK}}$$

$$\text{mit Herstellkosten Hk} = 67.786 \text{ T€} + 498.200 \text{ T€} + 232.551 \text{ T€} + 66.650 \text{ T€}$$

# Beispiel: Zuschlagskalkulation II

Zuschlagskalkulation 1/2	Speedster City	Speedster Family
<b>Materialkosten</b>		
Materialeinzelkosten MEk	3.745,86 €	4.495,04 €
Materialgemeinkostenzuschlagssatz MGkZs	13,6%	13,6%
+ Materialgemeinkosten MGk = MEk · MGkZs	509,44 €	611,33 €
<b>= Materialkosten Mk</b>	<b>4.255,30 €</b>	<b>5.106,37 €</b>
<b>Fertigungskosten</b>		
Fertigungseinzelkosten FEk	486,50 €	632,45 €
Fertigungsgemeinkostenzuschlagssatz FGkZs	348,9%	348,9%
+ Fertigungsgemeinkosten FGk = FEk · FGkZs	1.697,39 €	2.206,60 €
+ Sondereinzelkosten der Fertigung	0,00 €	0,00 €
<b>= Fertigungskosten Fk</b>	<b>2.183,89 €</b>	<b>2.839,05 €</b>

# Beispiel: Zuschlagskalkulation III

Zuschlagskalkulation 2/2	Speedster City	Speedster Family
<b>Herstellkosten</b>		
Materialkosten Mk	4.255,30 €	5.106,37 €
+ Fertigungskosten Fk	2.183,89 €	2.839,05 €
<b>= Herstellkosten Hk</b>	<b>6.439,19 €</b>	<b>7.945,42 €</b>
<b>Selbstkosten</b>		
Herstellkosten Hk	6.439,19 €	7.945,42 €
Verwaltungsgemeinkostenzuschlagssatz VwGkZs	13,4%	13,4%
+ Verwaltungsgemeinkosten VwGk = Hk · VwGkZs	862,85 €	1.064,69 €
Vertriebsgemeinkostenzuschlagssatz VtGkZs	4,9%	4,9%
+ Vertriebsgemeinkosten VtGk = Hk · VtGkZs	315,52 €	389,33 €
+ Sondereinzelkosten des Vertriebs	0,00 €	0,00 €
<b>= Selbstkosten Sk</b>	<b>7.617,56 €</b>	<b>9.399,44 €</b>

# Ermittlung des Verkaufspreises I

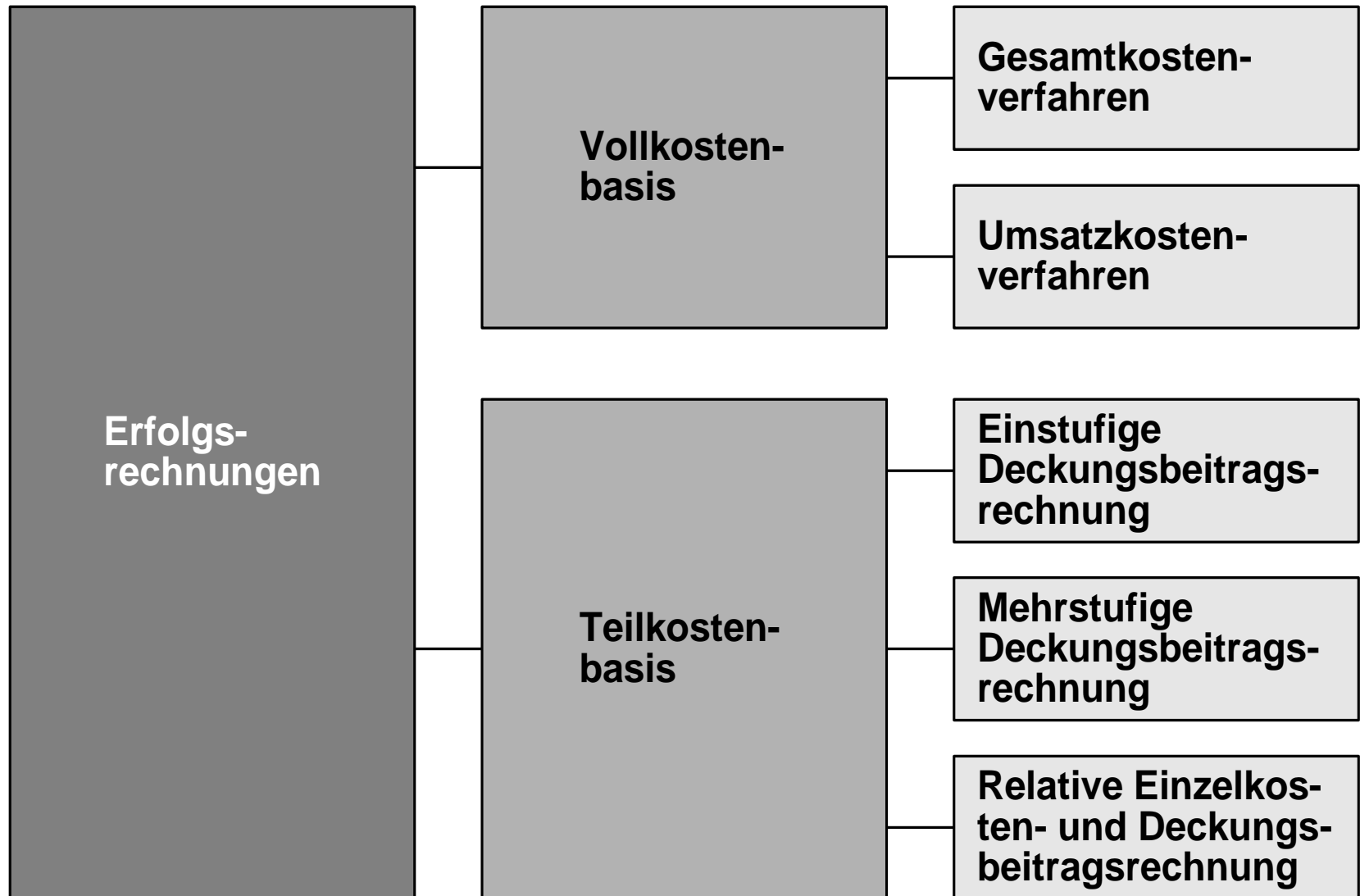
Ermittlung des Verkaufspreises 1/2	Speedster City	Speedster Family
<b>Barverkaufspreis</b>		
Selbstkosten Sk	7.617,56 €	9.399,44 €
Gewinnaufschlagssatz	7%	9%
+ Gewinnaufschlag = $Sk \cdot \text{Gewinnaufschlagssatz}$	533,23 €	845,95 €
<b>= Barverkaufspreis</b>	<b>8.150,79 €</b>	<b>10.245,39 €</b>
<b>Zielverkaufspreis</b>		
Barverkaufspreis	8.150,79 €	10.245,39 €
Durchschnittlicher Skontosatz bezogen auf den Zielverkaufspreis	2%	2%
+ Skonto = $\text{Barverkaufspreis} \cdot (1 / (1 - \text{Skonto}) - 1)$	166,34 €	209,09 €
<b>= Zielverkaufspreis</b>	<b>8.317,13 €</b>	<b>10.454,48 €</b>

# Ermittlung des Verkaufspreises II

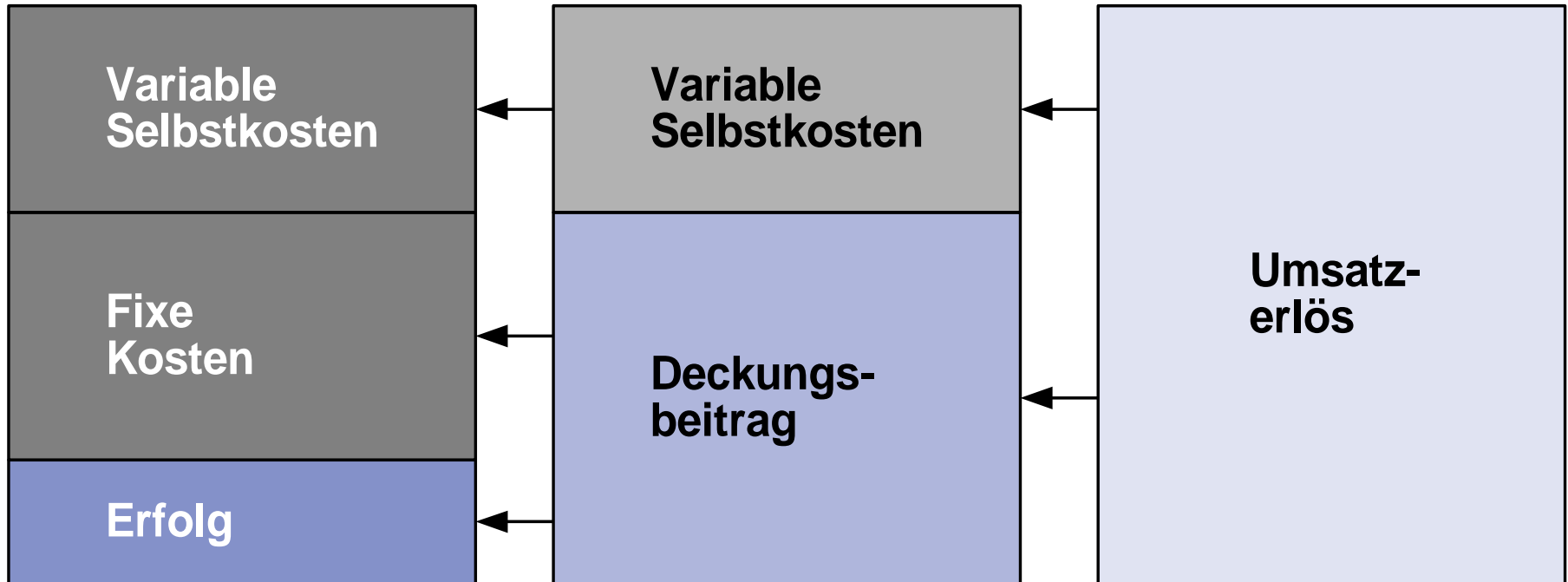
Ermittlung des Verkaufspreises 2/2	Speedster City	Speedster Family
<b>Nettoverkaufspreis</b>		
Zielverkaufspreis	8.317,13 €	10.454,48 €
Durchschnittlicher Rabattsatz bezogen auf den Nettoverkaufspreis	1%	1%
+ Rabatt = Zielverkaufspreis · (1 / (1 - Rabatt) - 1)	84,01 €	105,60 €
<b>= Nettoverkaufspreis</b>	<b>8.401,14 €</b>	<b>10.560,08 €</b>
<b>Bruttoverkaufspreis</b>		
Nettoverkaufspreis	8.401,14 €	10.560,08 €
Umsatzsteuersatz	19%	19%
+ Umsatzsteuer = Nettoverkaufspreis · Umsatzsteuersatz	1.596,22 €	2.006,42 €
<b>= Bruttoverkaufspreis</b>	<b>9.997,36 €</b>	<b>12.566,50 €</b>



# Arten von Erfolgsrechnungen



# Zusammenhang von Umsatzerlös, Deckungsbeitrag und Erfolg



Der **Deckungsbeitrag** ist der Betrag, den ein Kostenträger zur Deckung noch nicht subtrahierter Kosten und damit zum Erfolg beiträgt.

$\text{Deckungsbeitrag} = \text{Umsatzerlös} - \text{Variable Selbstkosten}$

# Einstufige Deckungsbeitragsrechnung (Direct Costing)

**Kostenarten-  
rechnung**



**Variable**  
Kostenträger-  
gemeinkosten

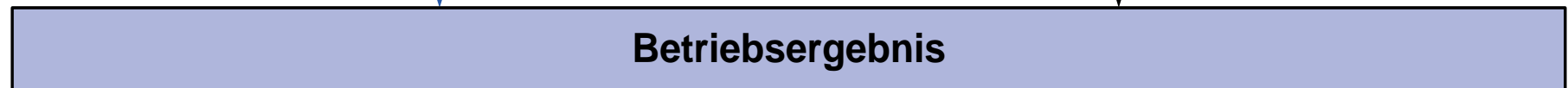
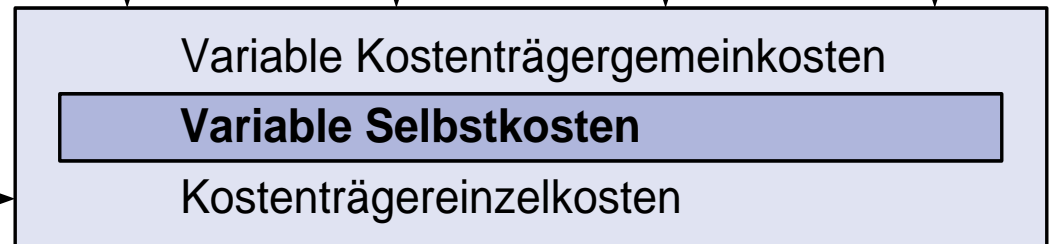
**Fixe**  
Kostenträger-  
gemeinkosten

Kosten-  
träger-  
einzel-  
kosten

**Kostenstellenrechnung**  
(Betriebsabrechnungsbogen)



**Kostenträger-  
rechnung**



# Beispiel: Einstufige Deckungsbeitragsrechnung

	Speedy GmbH				
	Geschäftsbereich Automobile			Bereich Zusatzleistungen	
	Erzeugnisgruppe 1 Speedster City	Erzeugnisgrp 2 Speedster Family	Speedster Off-Road	Erzeugnisgruppe 3 Ersatzteile	Dienstleistungen
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>800 Mill. €</b>	<b>680 Mill. €</b>	<b>30 Mill. €</b>	<b>60 Mill. €</b>	<b>80 Mill. €</b>
- Variable Selbstkosten	430 Mill. €	360 Mill. €	16 Mill. €	65 Mill. €	30 Mill. €
<b>= Deckungsbeitrag</b>	<b>370 Mill. €</b>	<b>320 Mill. €</b>	<b>14 Mill. €</b>	<b>- 5 Mill. €</b>	<b>50 Mill. €</b>
- Fixe Kostenträgergemeinkosten					629 Mill. €
<b>= Betriebsergebnis</b>					<b>120 Mill. €</b>

# Beispiel: Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung

Speedy GmbH

Geschäftsbereich Automobile

Bereich Zusatzleistungen

Erzeugnisgruppe 1

Erzeugnisgrp 2

Erzeugnisgruppe 3

Speedster  
City

Speedster  
Family

Speedster  
Off-Road

Ersatzteile

Dienst-  
leistungen

**Umsatzerlöse**

**800 Mill. €**

**680 Mill. €**

**30 Mill. €**

**60 Mill. €**

**80 Mill. €**

- Variable Selbstkosten

430 Mill. €

360 Mill. €

16 Mill. €

65 Mill. €

30 Mill. €

**= Deckungsbeitrag 1**

**370 Mill. €**

**320 Mill. €**

**14 Mill. €**

**- 5 Mill. €**

**50 Mill. €**

- Erzeugnisfixkosten

240 Mill. €

230 Mill. €

50 Mill. €

15 Mill. €

5 Mill. €

**= Deckungsbeitrag 2**

**130 Mill. €**

**90 Mill. €**

**-36 Mill. €**

**-20 Mill. €**

**45 Mill. €**

- Erzeugnisgruppenfixkosten

20 Mill. €

24 Mill. €

12 Mill. €

**= Deckungsbeitrag 3**

**200 Mill. €**

**- 60 Mill. €**

**13 Mill. €**

- Bereichsfixkosten

15 Mill. €

8 Mill. €

**= Deckungsbeitrag 4**

**125 Mill. €**

**5 Mill. €**

- Betriebsfixkosten

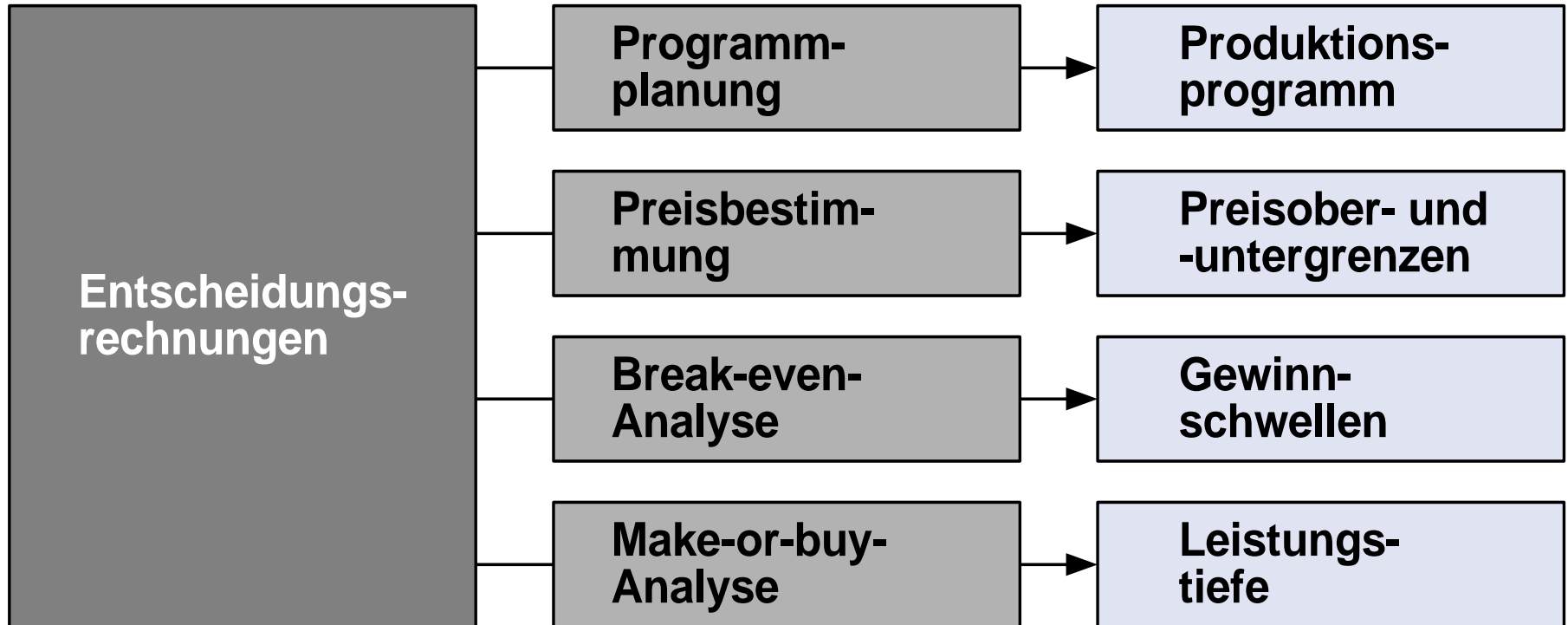
10 Mill. €

**= Betriebsergebnis**

**120 Mill. €**

# Entscheidungsrechnungen

**Entscheidungsrelevante Kosten** sind Kosten, die erwartungsgemäß ausschließlich durch eine ganz bestimmte Entscheidungsalternative ausgelöst werden. In Zukunft für mehrere Entscheidungsalternativen gemeinsam anfallende Kosten sind keine alternativenspezifischen und demzufolge auch keine relevanten Kosten.



# Break-even-Analyse

